

# MARSMÄDCHEN – BUSFAHRT MIT KUHN – JETZT IST HIER



© Jochen Carbuhn, mit freundlicher Genehmigung vom Verlag Oetinger

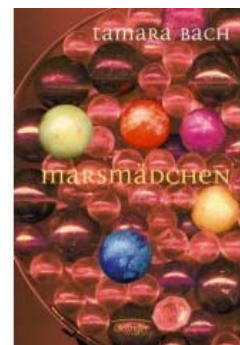
## Eine Annäherung an die Autorin Tamara Bach

Die 1976 geborene Autorin Tamara Bach hat in ihren drei Romanen **MARSMÄDCHEN** (2003), **BUSFAHRT MIT KUHN** (2004) und **JETZT IST HIER** (2007) gezeigt, dass sie ein Gespür für Jugendliche und ihre Sorgen hat. Es sind ihre Helden und Heldinnen, die ihre Bücher nicht nur für Jugendliche zu einem Lesevergnügen machen. Tamara Bach schreibt seit ihrer Schulzeit und nahm 1993 und 1995 am renommierten „Treffen junger Autoren“ teil.

Stell dir ein Mädchen vor. Eine mit Begabungen, eine, die strahlt, nach der man sich umschaut. Der man hallo sagt und lächelt. Und die selbst ganz gerne lächelt. Und dann stell dir eine vor, die niemand mag, weil sie vielleicht irgendwie stinkt oder eine komische Lache hat. Ich bin dazwischen.

Marsmädchen, 2003

2003 erschien ihr erster Roman **MARSMÄDCHEN**, der von der Kritik gelobt und mit Preisen belohnt wurde. Tamara Bach erhielt 2003 den Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis, 2004 den deutschen Jugendliteraturpreis. Im Mittelpunkt des Romans steht die 15-jährige Miriam, deren Leben in einer Kleinstadt beschrieben wird. Im Winter verläuft ihr Leben immer gleich, eintönig, im Sommer ist es besser. Der Roman besteht aus drei Teilen – *Is there anybody out there?*, *It's life, but not as we know it* und *the big bang* –, die die chronologisch erzählte Geschichte erahnen lassen. Er beginnt auf der Schultoilette, also an jenem Ort, an dem in Schulen die wichtigsten Entscheidungen getroffen werden. Miriam muss in ein Freundschaftsbuch ihren Steckbrief schreiben und wird von ihren Freundinnen deswegen verspottet. Ein solcher Anfang fesselt die Leser.



Als Laura in ihre Klasse kommt, verändert sich Miriams Leben. Beide Mädchen freunden sich an, Miriam verliebt sich in Laura und konkurriert mit Phillip um Lauras Freundschaft. Doch Laura verschwindet wieder ohne Abschied und zurück bleibt Miriam in der Kleinstadt. Doch trotz Lauras Verschwinden endet der Roman nicht traurig,

Miriam bleibt weiterhin mit Phillip befreundet, der nächste Sommer wird kommen und mit ihm ein anderes Kleinstadtleben.

Liebe ist das Thema des Romans. Dass es sich um gleichgeschlechtliche Liebe handelt, wird nicht problematisiert. Tamara Bach hat kein Coming-Out-Buch geschrieben. Miriam hat sich in den Menschen Laura verliebt und dabei spielt das Geschlecht eine geringere Rolle. Die Identitätsfindung Miriams ist der Mittelpunkt, Fragen wie „wer bin ich?“ oder „was will ich?“ dominieren die Handlung. Auf die Beziehung zu Laura reagiert Miriams Umwelt nicht negativ. Als Miriams Freundin Ines fragt, ob sie sich schon geküsst hätten, Miriam es bejaht, sagt Ines einfach „Das ist gut“ – nicht mehr und nicht weniger.

*Girl from Mars* ist der Titel eines Songs der Gruppe *Ash*, *Girl from Mars* ist das Lied, zu dem Laura tanzt und es ist auch das Lied, das dem Roman den Titel gegeben hat.

\*

Komm wir machen eine Reise.

Wenn man eine Reise macht, braucht man ein Ziel. Wir haben ein großes Ziel und viele kleine. Das große Ziel ist das Konzert. An der Südgrenze, fast an den Alpen, da wird es sein. Alle Bands, die ich jemals sehen wollte, kommen dahin. Die Foofighters. Die Queens of the Stoneage. Incubus. Radiohead. Alle, einfach alle. Wer weiß, wann ich jemals wieder die Zeit, das Geld und die Freunde dazu haben werde.

Busfahrt mit Kuhn, 2004



**BUSFAHRT MIT KUHN** ist Tamara Bachs zweiter Jugendroman, der sich nicht hinter ihrem Erstlingswerk verstecken muss. Im Mittelpunkt stehen Rike und ihre Freunde Sissi, Lex und Noah, die davon träumen, nach dem Abitur ihrer Heimatstadt den Rücken zu kehren und endlich in die Großstadt zu ziehen. Doch bevor sie ein Studium, einen Beruf aufnehmen, fahren sie mit dem klapprigen VW-Bus von Kurti, Rikes Bruder los, um zu einem Festival nach Süddeutschland zu kommen. Rike hat sich den VW-Bus geliehen, ihren Bruder jedoch nicht um Erlaubnis gefragt. Der Leser erlebt die siebentägige Busfahrt aus Rikes Sicht in

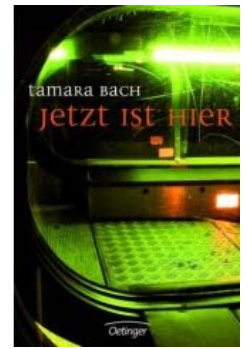
Filmsequenzen. Im Mittelpunkt des Romans steht ein ganz besonderer Lebensabschnitt, der durch Aufbruch, Veränderung, Unsicherheit, Freiheit und auch Planlosigkeit charakterisiert ist. Es ist die Zeit nach dem Schulabschluss und der unweigerlichen Frage, was und wohin will ich.

\*

Fienchen geht an den Schrank. Da liegt das große Weihnachtsgeschenk. Alle Folgen von Buffy. Fienchen hat noch Zeit bis Montag. Drei ganze Tage Vampirjagd. Und keiner, der ihr reinredet. Das ist doch mal ein Plan, denkt sich Fienchen.

Jetzt ist hier, 2007

Ihr neuester Roman **JETZT IST HIER** handelt ebenfalls von Freundschaft und dem Erwachsenwerden. Der Roman setzt unmittelbar nach den Weihnachtsferien ein, und im Rückblick wird die erste Januarwoche im Leben der vier Freunde Fienchen, Mono, Bowie und Zanker erzählt. Da ist zunächst Zanker, der mit seinem unwiderstehlichen Grinsen und seinem Aussehen jedes Mädchen bekommt, eine Beziehung ablehnt und die Mädchen schnell wieder vergisst. Nützlich erweist sich daher das Fotohandy, denn so kann er jeder Telefonnummer ein Bild zuordnen.



Obwohl Zanker viele Affären hat, die Mädchen sich eine Beziehung mit ihm wünschen, ist er dennoch einsam. Mit seinem Vater hat er nur Streit, seine Mutter verwöhnt ihn und sein Zwilling Bruder Jens ist ihm fremd. Als sein Vater einen Schlaganfall bekommt, wird die Einsamkeit deutlich und Zanker macht sich Vorwürfe, dass er sich nicht anders gegenüber seiner Familie verhalten hat.

Auch Bowie ist alleine. Seine Mutter ist vor einem halben Jahr an Krebs gestorben, sein Vater trifft sich mit einer neuen Frau und das Verhältnis zwischen Bowie und seinem Vater eskaliert am Ende des Romans. Bowie versteht nicht, dass sein Vater so schnell seine Mutter vergessen konnte.

In Monos Familie hängt ebenfalls Streit in der Luft, denn der Vaters steht kurz davor, seine Firma zu verlieren. Mono kümmert sich um seine jüngere Schwester, begleitet sie zum Nachmittagssport und bemüht sich, ein guter Sohn und Bruder zu sein. Mono trifft an Silvester auf Natalie, verliebt sich in sie und versucht alles, um sie zu treffen. Doch Mono ist schüchtern, von Telefonangst geplagt, und das erste Treffen mit Natalie endet katastrophal.

Und dann ist da noch Fienchen, das einzige Mädchen in der Gruppe. Sie ist unsterblich in Zanker verliebt, leidet darunter, dass er immer nur andere ansieht und sie nur an einem Abend beachtet hatte. Sie macht sich schick, möchte wie die anderen Mädchen sein, etwa wie Natalie, selbstsicher und blond, kauft sich daher neue Anzihsachen bei H & M und auch neue Unterwäsche, doch Zanker bemerkt die Veränderungen nicht. Schneller als Zanker bemerkt Bowie die Veränderungen an Fienchen, verliebt sich in sie, was sie wiederum verunsichert.

Mit **JETZT IST HIER** hat Tamara Bach nicht nur ihren längsten, sondern auch ihren anspruchsvollsten Roman vorgelegt. Erzählt wird von allen vier Protagonisten, ihre Biografien werden den Lesern präsentiert und auch ihr Leben parallel erzählt. In einer Episode beispielsweise treffen sich alle bei Fienchen, ohne sich abgesprochen zu haben. Beeindruckend, wie Tamara Bach solche Szenen aufbaut. In unterschiedlichen Strängen werden die Tagesabläufe der vier Protagonisten erzählt – Fienchen plant einen *Buffy*-Tag, Mono baut mit seiner Schwester den Weihnachtsbaum ab, Bowie ebenfalls und auch Zankers Familie entsorgt den Weihnachtsbaum.

Die Erzählerin hält sich zurück, ihr Ton ist sarkastisch. Tamara Bach umschiff in ihrem Roman, wie auch in ihren früheren, das für Kinder- und Jugendbücher fast schon obligatorische happy end. Das gibt es für die vier Jugendlichen nicht, auch nicht für Bowie und Fienchen, die möglicherweise am Beginn ihrer Beziehung stehen. Dass eine

solche Schulbeziehung nicht für die Ewigkeit gedacht ist, zeigt Tamara Bach in **BUSFAHRT MIT KUHN**.

Musik, Texte aus Musikstücken, das schlichte Nennen von Bandnamen oder Konzertbesuche sind charakteristisch für die Bücher von Tamara Bach. Die Protagonisten verlassen das Haus nicht, ohne ihre Musik dabei zu haben. Musik wird getauscht und passt sich dem jeweiligen Lebensgefühl der Jugendlichen an.

Vom April bis Juni 2007 erhielt Tamara Bach das Stipendium *Feuergriffel* in Mannheim. Die 31-jährige Autorin ist die bundesweit erste Stadtschreiberin für Kinder- und Jugendliteratur. In Mannheim arbeitete sie an ihrem vierten Roman **HALBWERTSZEIT**, in dem geschildert wird, wie ein Junge mit seiner Mutter nach Mannheim zieht und sich an die neue Umgebung gewöhnen muss. Mit ihrer Roman-Idee konnte sich Tamara Bach gegen 43 professionelle Autoren durchsetzen, die sich für den erstmals ausgeschriebenen Preis beworben haben. Von Oktober bis Dezember 2007 erhielt sie zudem das Stipendium des Schriftstellerhauses Stuttgart.

Die Romane Tamara Bachs eignen sich auch für den Unterricht und bieten Lehrern die Möglichkeit, sich mit dem Adoleszenzroman und Jugendkultur in den Texten auseinanderzusetzen und so den Schülern neue Analyseverfahren vorzustellen. Zu **MARSMÄDCHEN** und zu **BUSFAHRT MIT KUHN** existiert jeweils auch ein Hörbuch.

Tamara Bachs Bücher wenden sich an Jungen und Mädchen und vor allem mit **JETZT IST HIER** ist ihr das Kunststück gelungen, einen Roman für Jungen und Mädchen zu schreiben, der die Welt der 15- bis 17-jährigen entwirft, die Leser sicherlich fesseln wird.

Die Bücher von Tamara Bach sind auch eine gute Lektüre für Erwachsene, vielleicht als Erinnerungen an ihre Jugend, an ihre Kämpfe mit Eltern, an ihre Probleme mit Mädchen oder Jungen und so vielleicht auch über das eine oder andere Verhalten der Jugendlichen nachzudenken und diese nicht sofort zu verteilen.

Dr. Jana Mikota

